



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Kinderfasching auf dem Dreieck

Zum ersten Mal hat am 5. Februar ein Kinderfasching auf dem Dreieck in Guben stattgefunden. Trotz stürmischen Wetters haben sich viele kleine und große Jecken eingefunden. Das Programm wurde durch Clown Beppo und die Interessengemeinschaft Cottbuser Carneval (ICC) gestaltet. Die Kinder hatten große Freude an den Animationen des Clowns. So gab es einen Wettlauf in Zeitlupe zu den Pfannkuchen am Stand der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo). Dort konnten die Kinder sich eine Faschingsmaske basteln oder am Glücksrad einen Preis gewinnen. Den Abschluss bildete ein Zamper-Umzug mit der Gubener Straßenbahn, der ICC, Clown Beppo und den Gubener Kindern durch die Geschäfte der Frankfurter Straße, wo die Kinder reichlich Süßigkeiten einsammelten. Zu diesem Fasching eingeladen hatten der Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“ und die GuWo. Sie danken allen beteiligten Händlern und den städtischen Werken für die Bereitstellung der Straßenbahn.

Eltern sammeln Unterschriften für Erhalt der Förderschule

Mit einer Unterschriftensammlung wollen sich die Eltern der Schüler der Gubener Förderschule für geistig Behinderte Am Wasserwerk gegen die Schließung der Schule wehren. Ende dieses Schuljahres soll Schluss sein. Das hat das Staatliche Schulamt in Cottbus wegen zu geringer Schülerzahlen entschieden. Die 19 Kinder, die derzeit die Schule besuchen, müssen dann nach Eisenhüttenstadt, Neuzelle, Forst oder Cottbus gefahren werden. Drei Schüler sind jedoch nicht transportfähig. Sie müssten dann zuhause beschult werden.

24 Kinder wären nötig, um die Schule am Leben erhalten zu können. Einigen Eltern ist bekannt, dass Kinder schon woanders eingeschult wurden. Sie würden sich freuen, wenn diese Eltern sich die Gubener Schule anschauen und eventuell ihre Kinder hierher bringen würden.

Die Listen für die Unterschriftensammlung liegen bis Ende März im Service-Center der Stadtverwaltung, bei Ärzten, Kitas, in Geschäften, bei Apotheken, beim Fabrik e. V. und im Haus der Familie aus. swi

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Turmsanierung der Stadt- und Hauptkirche beginnt, S. 2
 - Berufsorientierung für Europaschüler, S. 2
- Amtsblatt:**
- Stellenausschreibung S. 2

Mitmachen beim 3. Gubener 24-Stunden-arena-Schwimmen

Helfen Sie mit und lassen Sie unser 24-Stunden-Schwimmen zur Tradition werden. Am 12. und 13. März heißt es wieder „Pack die Badehose ein“, denn dieses Mal gilt es, die Teilnehmerzahl aus dem Jahr 2009 (581) zu schlagen und gleichzeitig die geschwommenen Kilometer aus dem Jahr 2010 (1563) zu toppen. Geschwommen wird vom 12. März, 12 Uhr, bis 13. März, 12 Uhr. Teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100 Metern schwimmen kann. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Es gibt Einzelwertungen in verschiedenen Altersklassen für die längste geschwommene Strecke und Gruppenwertungen für die längste geschwommene Strecke für Grundschule, Sekundarstufe, Vereine und Firmen. Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel.: 0 35 61/35 70, per E-Mail: freizeitbad@guben.de, per Fax (0 35 61/54 82 40) oder persönlich im Bad. Erwachsene zahlen fünf Euro Startgeld, Teilnehmer unter 18 Jahre zwei Euro.



Foto: PR

Björn Casapietra gibt am 30. April ein Konzert in der Alten Färberei. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite xxx.

Turmsanierung der Stadt- und Hauptkirche beginnt

Das deutsch-polnische Sanierungsprojekt der einstigen Stadt- und Hauptkirche wird fortgesetzt. Projektleiterin Anna Dziadek hat ihr Büro im Gubener Kulturhaus eingerichtet. Über die Internetseite www.fara.gubin-guben.eu kann der aktuelle Baufortschritt nachvollzogen werden. Eine Wendeltreppe wird im Turm verbaut und die einzelnen Etagen werden von Grund auf erneuert. Der Kirchturm soll noch in diesem Jahr voll erschlossen sein, sagt Günter Quiel vom Förderverein zum Wiederaufbau. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 390 000 Euro. Die Baustelle wird von zwei polnischen Inspektoren betreut. Auch Gubener Bürgermeister Hübner sicherte Hilfestellung durch das Bauamt zu. Günter Quiel freut sich auf den weiten Blick

über die Region, der bald wieder möglich ist. Deutsche und polnische Studenten von der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt Oder werden in Zusammenarbeit mit dem Förderverein die Gestaltung der einzelnen Turmetagen übernehmen. Reliquien aus archäologischen Grabungen sollen in Vitrinen ausgestellt werden. Auch der gemeinsamen Stadtgeschichte wird eine hohe Gewichtung zugesprochen. Eine Dauer-ausstellung wird es allerdings nicht geben. Der Förderverein ruft alle Bürger dazu auf, Ideen für spätere Ausstellungen zu liefern und sich an deren Umsetzung zu beteiligen, um möglichst abwechslungsreiche Inhalte präsentieren zu können.

Clemens Donath
www.stadtkirchegubin.de

„Netzwerk Schule und Wirtschaft“-Berufsorientierung für Europaschüler

Berufsorientierung ist ein fester Bestandteil an der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ in Guben. Das liegt in der Natur der Sache, denn die Ober-schüler bereiten sich intensiv auf die künftige Berufswahl vor.

Die Zusammenarbeit der Schule mit den Akteuren des „Netzwerkes Schule und Wirtschaft“ besteht bereits seit vier Jahren und hat viele Erfolge zu verzeichnen.

In gemeinsamer Verantwortung mit den Lehrkräften der Schule werden die Vorhaben zur Berufsorientierung an der Europaschule geplant und umgesetzt.

Neben den alltäglichen berufsorientierenden Beratungen werden auch Elternabende

mitgestaltet und Veranstaltungen mit Vertretern aus Wirtschaft und Oberstufenzentren durchgeführt.

So kam auch die Schulleiterin des Oberstufenzentrums „Gottfried Wilhelm Leibniz“ aus Eisenhüttenstadt, Frau Tupy, an die Europaschule. Schüler der 10. Klasse und deren Eltern informierten sich bei ihr über das Bildungsangebot und weitere Aktivitäten des Oberstufenzentrums.

Für Interessierte besteht nochmals die Möglichkeit, sich am 10. März 2011 beim Tag der offenen Tür, über die Ausbildungsmöglichkeiten des Oberstufenzentrums, an der Schleuse 2 in Eisenhüttenstadt, zu informieren.

Anke Freitag

Ausstellungseröffnung bei der Sparkasse


In den Räumen der Gubener Filiale der Sparkasse Spree-Neiße Am Klosterfeld ist im Beisein von rund 100 Gästen die Ausstellung „Magie des Quadrats“ der Künstler Christine und Dieter Wiese eröffnet worden. Die 50 Bilder und 20 künstlerischen Objekte zeigen einen Querschnitt des fast vierzigjährigen gemeinsamen Schaffens der Künstler. Verschieden im Charakter und in ihren künstlerischen Auffassungen trägt ihr gemeinsames Leben und Arbeiten in Medin-

gen in der Nähe von Dresden jedoch fast schon symbiotische Züge. Christine Weises künstlerisches Medium waren Textilien. Leider ist sie im Jahr 2009 verstorben. Dieter Weise ist in seinem Arbeiten eher dem Informel verbunden, einer Stilrichtung in der Abstrakten Kunst. Die Ausstellung wird bis zum 10. März 2011 zu den Geschäftszeiten der Sparkasse Spree-Neiße für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.



Auch die Gubener Apfelkönigin Christin Franzke und die Peitzer Teichnixe Anika Maria Fiebow kamen zur Ausstellungseröffnung mit Veit Kalinke (r., Direktor der Sparkasse Spree-Neiße in Guben) und dem Künstler Dieter Weise. Foto: PR

regional informiert



www.wittich.de

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 4. März 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 23. Februar 2011**



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Info-Veranstaltung bei der Stadt: „Gesunde Städte - für Jung und Alt“

Ausgehend vom Motto des Weltgesundheitstages 2010 „Gesunde Städte - für Jung und Alt“ hat die Stadt Guben zum Thema „Familiengesundheitspflege - ein Handlungsfeld in der Gesundheitsförderung“ am 11. Februar eine Informationsveranstaltung in der Stadtverwaltung Guben angeboten. Zwei Thesen standen dabei im Mittelpunkt:

- Die ortsnahe medizinische Versorgung ist ein entscheidender Standortfaktor für die Zukunftsfähigkeit einer Region
- Gesundheitsförderung gehört in den Mittelpunkt der kommunalen Bemühungen

Im Zusammenwirken mit dem Kompetenzzentrum Familiengesundheitspflege des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe e. V. (DBfK), Berlin organisierte die Stadt Guben dieses Informationsforum, um über das noch relativ unbekannte Tätigkeitsprofil der Familiengesundheitspflege zu informieren.

Vertreter von sozialen Einrichtungen, Vereinen, Behörden und der Ärzteschaft aus Guben nahmen teil und konnten sich durch die praxisnahe Schilderung der Familiengesundheitspflegerin Susanne Heitel aus Deidesheim einen unmittelbaren Eindruck über das Tätigkeitsprofil verschaffen. Seit 2007 sind die ersten

Familiengesundheitspflegerinnen und -hebammen in Deutschland tätig. Eine Hilfe, die gerade in sozial und gesundheitlich benachteiligten Familien dringend benötigt und gerne angenommen wird. Die Auflösung der traditionellen Familienstrukturen, die soziale Ungleichheit, die knappen Kassen und eine drohende hausärztliche Unterversorgung erschweren zunehmend die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung.

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe e. V. (DBfK) hat die Familiengesundheitspflege in Deutschland verbreitet. In einer zweijährigen, berufsbegleitenden Qualifikation können sich Pflegekräfte und Hebammen auf ihre Tätigkeit in Familien vorbereiten.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zeichnet sich in der Stadt Guben die hausärztliche Unterversorgung ab. 35 Prozent der Einwohner sind 61 Jahre und älter.

Vielfältige Lösungsansätze zur künftigen Bewältigung der Gesundheitsversorgung der Bürger sind gefragt.

Für die Erhaltung der Mobilität und Eigenständigkeit der Menschen bedarf es zunehmend der unterstützenden Hilfe durch geeignete Fachkräfte, die den Fokus auf die gesamte Familie richten.

Ein Themenschwerpunkt war

„Familiengesundheitspflege - ein Handlungsfeld für Pflegerinnen und Hebammen in der Gesundheitsförderung und Prävention“. In ihrem Vortrag machte Andrea Weskamm, Diplom-Pflegewirtin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hebamme und Projektleiterin beim Kompetenzzentrum Familiengesundheitspflege Ausführungen zu gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung, Kernelementen des Konzeptes Familiengesundheitspflege und zur Weiterbildung Familiengesundheit für Pflegerinnen und Hebammen. Die Familiengesundheitspflege in der Praxis brachte Susanne Heitel den Interessenten näher. Sie erläuterte, wie der Erstkontakt mit der Familie gelingt, wo sie institutionell angebunden ist, welches ihre

Aufgaben in der Familie sind und wie die Auftragsklärung erfolgt.

In der Diskussion wurde deutlich, dass neben den in der Stadt Guben bereits bestehenden gut funktionierenden Hilfesystemen die Familiengesundheitspflege ein weiterer Baustein im sozialen Netzwerk sein kann. Das setzt voraus, dass das Tätigkeitsfeld der Familiengesundheitspfleger gesellschaftlich nachgefragt ist und die notwendigen Rahmenbedingungen (Finanzierung) für die Träger des Angebotes gesichert sind.

Unter den Adressen www.familiengesundheitspflege.de und www.dbfk.de können weitere Informationen abgerufen werden

Stadt Guben
Fachbereich IV



Feuerwehr hält Jahreshauptversammlung ab

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben mit ihren Jugend- und Ortswehren haben am 11. Februar in ihrer Jahreshauptversammlung Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jahres abgelegt.

Dabei spielten die beiden Hochwasser eine große Rolle.

Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner und Kreisbrandmeister Wolfhard Kätzmer dankten den Kameraden zum wiederholten Mal für ihre Arbeit.

Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft rundeten den Abend ab.




Heinz Weise (M.) aus Kaltenborn hält der Gubener Feuerwehr seit 60 Jahren die Treue. Darüber freuten sich (v. l.) der Stellvertretende Wehrführer Rico Nowka, Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner, Wehrführer Kay-Uwe Gläsing und Kreisbrandmeister Wolfhard Kätzmer. Foto: swi

Hunde aus dem Tierheim suchen ein Zuhause

Eigentlich soll das Gubener Tierheim für alle Tiere nur eine kurzzeitige Bleibe sein. Einige Hunde leben leider schon recht lange dort und haben sich an ihr Umfeld gewöhnt. Bei den beiden hier vorgestellten Hunden soll es so weit nicht kommen. Sie wünschen sich ein Herrchen oder Frauchen, deren Liebe ihnen ganz allein gehört und das sie nicht mit zahlreichen anderen Hunden teilen müssen. Der dreijährigen Schäferhündin Emy wünschen wir Tierfreunde mit Haus und Grundstück und noch etwas Erziehung. Die Huskymischlingshündin Cindy, ein Jahr alt, ist lieb und verspielt und braucht noch etwas Erziehung. Haus und

Hof mit Zugang zu ihren Menschen sind wünschenswert. Planen sie doch mal einen Spaziergang zum Tierheim ein. Viele Hunde erwarten sie zum Gassigehen und unsere Katzen zum Streicheln. Tierheim Guben, Vorderes Klosterfeld 1, Tel.: 0 35 61/41 32

AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de

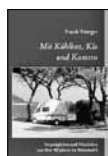


Die Stadtbibliothek informiert



Richard David Precht:
Die Kunst kein Egoist zu sein.
München:
Goldmann, 2010.

„In Zeiten von Krise und Werteverlust wie unseren ertönt häufig der Ruf nach einer >>neuen Moral<<. Doch was ist das eigentlich - die Moral? Wo hat sie ihre Wurzeln? Was wissen wir heute über die moralische Natur des Menschen? Und warum sind wir nicht alle gut, wo wir es doch eigentlich ganz gerne wären? In seinem neuen Buch schlägt Richard David Precht einen weiten Bogen: von den Grundlagen unseres Verständnisses von Gut und Böse bis zu den Tricks, mit denen wir unsere guten Absichten verschieben und verdrängen und eben doch egoistisch handeln.“ (Verlag)



Frank Böttger:
Mit Kühlbox, Klo und Kamera. Nordestedt: Books on Demand, 2009.

„Aus seiner sehr persönlichen Sicht spannt der leidenschaftliche Tüftler und langjährige Chefredakteur des Fachmagazins Reisemobil International einen weiten Bogen von den Erlebnissen während der mehr als 40 gemeinsamen Jahre in und mit Reisemobilen zu den von der Familie daraus gezogenen Lehren. So werden seine anschaulich, amüsant und interessant geschriebenen Texte, in denen er autobiografisch von den Anfängen des Caravaning-Tourismus bis heute berichtet, auch zu einer Fundgrube von praxisgerechten und nützlichen Ratschlägen für interessierte Reisemobilisten.“ (Verlag)



Ulrike Ley und Susanne Sander:
Zwischen Liebe und Konflikt - Mütter und Töchter.

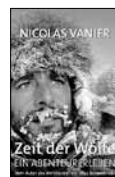
München: Knesbeck Verlag, 2010. „Berühmte Mütter und Töchter zwischen emotionaler Nähe und lebenslangem Konflikt - 14 überraschend moderne Porträts eröff-

nen uns einen intensiven Blick auf eine der wichtigsten Bindungen im Leben.“ (Verlag)



Thomas Wiczorek:
Einigkeit und Recht und Doofheit - Warum wir längst keine Dichter und Denker mehr sind.

München: Knaur, 2010. „Wird die Kluft zwischen Arm und Reich, intelligent und minderbemittelt wirklich immer größer? Und sind wir nicht alle längst in einem Strudel der allgemeinen Verblödung gefangen? Ob Bildungsbürger oder Ballermann, Brauchtumpatrioten oder Multikultispießler - sind sie alle >>typisch deutsch<< oder einfach nur >>typisch doof<<?“ (Verlag)



Nicolas Vanier:
Zeit der Wölfe - ein Abenteuerleben. München: Malik, 2010.

„Seit drei Jahrzehnten lebt Nicolas Vanier für Abenteuer; auf seinem Weg traf er auf Elche und Karibus, Grizzlys und Pumas, Moufflons und Eisbären. Jetzt lässt der Bestsellerautor die großen Momente seines Lebens Revue passieren. Er erzählt von Expeditionen mit Pferden und Hundeschlitten, mit Floß und Kanu; er erinnert sich an seine erste Begegnung mit einem Wolf und beschwört die enge Beziehung zu seinen Schlittenhunden.“ (Verlag)



Hans-Ulrich Grimm:
Die Ernährungsfälle. München: Heyne, 2010.

„Wussten Sie, dass starker Cola-Konsum unsere Knochen regelrecht zerbröseln lässt? Dass der Lack der bunten Schokolinsen, die Kinder so gerne essen, oft aluminiumhaltig ist? Dass zuviel Zitronensäure den Zahnschmelz auflösen kann? In weit über 500 Stichworten öffnet Hans-Ulrich Grimm uns die Augen darüber, wie die Lebensmittelindustrie unsere Nahrung zielgerecht manipuliert.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Februar 1911

7. Februar 1911

Neue Namen haben folgende bisher unbenannte Gassen erhalten: Die Gasse gegenüber der Turnerstraße zum Markt heißt Wunschwitz Gasse, die Gasse zwischen Salzmarktstraße und Markt hinter der Post heißt Johann Frankgasse, die Gasse zwischen Lindengraben und Stadtschmidtstraße heißt Wallgasse, die Gasse zwischen Markt (Homuth) und Stadtschmidtstraße heißt Goldschmiedegasse, die Gasse zwischen Polizeiwache und Schulstraße heißt Hauptgasse und die Gasse von der Schulstraße (alte Töchterschule) bis zum Lindengraben heißt Rüstergasse; ferner erhielt der Treppenaufgang von der Grünen Wiese zur Neißestraße die Bezeichnung Himmsleiter.

8. Februar 1911

Naemi Wilke-Stift. Das neu errichtete Absonderungshaus für Ansteckende Krankheiten wurde gestern (Montag) nachmittags 3 Uhr seiner Bestimmung übergeben. Zu der Einweihungsfeier erschienen der Vorstand, die in der Anstalt tä-

10. Februar 1911

Bekanntmachung!

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß wir bei Anzeigen von Diebstählen und Veruntreuungen in den hiesigen Wollwaren-Fabriken, in jedem einzelnen Falle  Belohnungen von 5 -- 100 Mark gewähren.

Fabrikanten-Verein der Wollindustrie.

Der Vorsitzende: Adolf Wolf.

18. Februar 1911

Ein Fahrkartenautomat ist seit einigen Tagen im Fahrkartenverkaufsraum des hiesigen Bahnhofs aufgestellt. Gegen Einwurf von 20 Pfennig erhält man eine Fahrkarte 4. Klas-

tigen Aerzte und die Schwestern samt einigen Damen. Gemeinsamer Gesang rahmte den Weiheakt ein. Pastor Dr. Jacobskötter hielt eine kurze Rede, Superintendent Pfaff aus Reimswalde Schriftverlesung und Gebet. Als leitender Arzt der Anstalt zeigte Herr Dr. Ayser den Anwesenden die Räumlichkeiten im einzelnen. Daran schloß sich ein kurzes geselliges Beisammensein.

10. Februar 1911

In Lebensgefahr schwebte heute vormittag der Obermüller Max Thiel von den Sehdelschen Mühlen.

Er war an dem Neißewehr beschäftigt, das Eis loszulösen, als sein Kahn kippte und er durch das Wehr in den aufschäumenden Strudel getrieben wurde. Eine zeitlang blieb er verschwunden. Endlich tauchte er an der Spitze der Schützenhausinsel auf und rettete sich an Land. Außer dem kalten Bade scheint der Zwischenfall für den Betroffenen glimpflich abgelaufen zu sein; hoffentlich stellen sich nicht noch nachträglich irgend welche Folgen ein.

se giltig nach Coschen oder Walmitz oder Kerkwitz. Dem Vernehmen nach wird in Kürze in den Wartesälen auch ein elektrischer Abrufapparat angebracht. An einer erleuchteten

Tafel erscheint nach einem Klingelzeichen jeweils die Angabe der Richtung, welche der abfahrende Zug nimmt. Diese Einrichtung hat sich bereits in vielen Orten bewährt.

Zwangsversteigerung des Rittergutes Deulowitz. Im Wege der Zwangsvollstreckung wurde heute vormittag das in Deulowitz belegene auf den Namen des Rittergutsbesitzers Friedrich Alfred v. Müller-Metternich und seiner Frau Anna geb. Franke zu Berlin eingetragene Grundstück durch das hiesige Amtsgericht versteigert. Das Rittergut Deulowitz umfaßt 185 U 77 ar 68 qm mit 270,67 Taler Reinertrag und 696 M Nutzungswert. Für 162 700 M erwarb es der Rittergutsbesitzer Franz Fischer in Görlitz. An Hypotheken sind über 100 000 M ausgefallen.

21. Februar 1911

Vor 600 Jahren. Im Laufe des Jahres 1311 waren die Stadtmauern von Guben durch die Wasserflut der damals selbstverständlich noch nicht eingedämmten Neiße zerstört worden. Zu ihrer Wiederherstellung erlaubte nach der Chronik Markgraf Waldemar der Stadt, die jedenfalls erst kurz zuvor das Münzrecht erhalten hatte, alljährlich das geprägte Geld wieder einzuziehen und umzuprägen; dabei wurden in der Regel für 12 alte Münzen 10 neue gegeben, so daß die Gemeinde bei den damals hohen Wert gemünzten Geldes einen nicht unerheblichen Gewinn davon hatte. - Genau 100 Jahre später verließ König Wenzel von Böhmen der Stadt Sommerfeld das Recht, „Heller von derselben Art, wie Guben zu schlagen“. Ja es scheint, daß eine Zeitlang beide Städte in Guben eine Gemeinschaftsmünze geprägt haben. Die hiesigen kleinen Kupfermünzen zeigen den Buchstaben G mit der Krone und sind nur einseitig geprägt. Sie sind wie alle derartigen Stadtmünzen ziemlich selten.

22. Februar 1911

Der Gubener Ruder-Club E. B. hat jetzt das fünfte Jahr seines Bestehens vollendet. In dem erschienenen Jahresbericht ist u. a. folgendes zu lesen: Fünf Jahre sind vergangen seit der Gründung des Gubener Ruderclubs; lange nicht alles ist er-

reicht, was wir erstreben, aber doch haben wir das Recht, mit Freude und einem gewissen Gefühl des Stolzes auf die vergangene Zeit, auf das verfllossene Jahr zurückzublicken. Wir können zunächst erfreulicher Weise feststellen, daß auch im Berichtsjahr die Zahl unserer Mitglieder weiter fortgeschritten ist, Ruderbetrieb und Bootsmaterial sich auf der Höhe befinden und die Kassen-Verhältnisse sich in aufsteigender Richtung bewegen. Wir wollen nicht verfehlen zu erwähnen, daß am 10. Juli 1910 unser Club als Mitglied in den deutschen Ruderverband aufgenommen wurde. Um uns sowie den umliegenden Provinzialvereinen Gelegenheit zu geben, sich ohne erhebliche Geldopfer an Regatten zu beteiligen, haben wir Schritte unternommen, eine Regattaver-einigung der Rudervereine an der mittleren Oder ins Leben zu rufen. Die Angelegenheiten des Clubs wurden in 2 Haupt- und 12 Monatsversammlungen erledigt; Vorstandssitzungen wurden nach Bedarf abgehalten. An Mitgliedern waren am 31. Dez. 1910 35 ausübende und 72 unterstützende, zusammen also 107 zu verzeichnen. Die schon seit einigen Jahren schwebende Angelegenheit des Bootshausneubaues dürfte nunmehr in absehbarer Zeit zu glücklichem Ende geführt werden. Durch die hochherzige Stiftung eines Mitgliedes ist uns am Koenigspark ein Terrain zur Verfügung gestellt worden, das unsern Wünschen an Lage, Größe und Umgebung in jeder Weise entspricht. Sobald die Verhandlungen mit der Strombauverwaltung und dem Stadtbauamt beendet sind, werden wir mit dem Bau beginnen. Es sind gezeichnet worden 8200 M, an eigenen ersparten Geldern besitzen wir 1700 M, zusammen 9900 M. Wir hoffen mit dieser Summe unseren Mitgliedern ein, wenn auch einfaches, so doch zweckentsprechendes; geräumiges Heim zu schaffen. Den Bootspark haben wir mit Rücksicht auf den geplanten Bootshausneubau in diesem Jahre nicht vergrößert. Die Boote sind in guter Beschaffenheit und genügen vorderhand allen Ansprüchen. Das Rudern begann am 1. Januar

und endete am 18. Dezember. Durch den Ausfall von größeren Tourenfahrten konnte die vorjährige Zahl der Bootskilometer nicht erreicht werden. Leider mußten 2 geplante größere Ferienfahrten noch im letzten Augenblick wegen unvorhergesehener Ereignisse unterbleiben. Die Anzahl der Fahrten sowie der rudern Mitglieder ist dagegen gestiegen. - Wir

hatten am 31. Dezember ein schuldenfreies Vermögen von zusammen 3465,40 M (im Vorjahre 2459,79 M). Von dem Wunsche erfüllt, daß der Gubener Ruder-Club auch ferner wachse, blühe und gedeihe, und daß ihm auch ferner treue Freunde und Gönner zur Seite stehen mögen, treten wir in das neue Vereins-Jahr hinüber.

Wichtige Hinweise

Info-Veranstaltung zum Projekt Pflegebegleiter

Das „Netzwerk Ost - Pflegebegleitung“ lädt am 2. März um 17 Uhr ins Zentrum für Familienbildung, -erholung und Touristik nach Grieben, Dorfstraße 50, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Pflegerische Angehörige stärken - Pflege zu Hause begleiten“ ein. Das bundesweite Netzwerk widmet sich der Begleitung und Stärkung pflegender Angehöriger. Freiwillige haben sich zusammengeschlossen, um die Pflege eines Angehörigen im familiären Rahmen zu ermöglichen. An etwa 100 Standorten bundes-

weit sind in den vergangenen sechs Jahren Pflegebegleiter-Initiativen mit über 2063 freiwilligen Pflegebegleitern aus dem erfolgreichen Bundesprogramm „Freiwilligendienst aller Generationen“ (www.freiwilligendienst-aller-generationen.de) entstanden.

Wer etwas mehr über das „Projekt Pflegebegleiter“ erfahren möchten, ist bei der Info-Veranstaltung gern gesehen. Die Teilnahme ist kostenfrei und Freiwillige, die die Qualifizierung absolviert haben, erhalten ein Zertifikat. *Das Pflegebegleiterteam*

Hausarzt-Praxis am Naemi-Wilke-Stift eröffnet

Die Fachärztin für Innere Medizin, Dr. Isabel Bayer, hat am 1. Februar 2011 ihre Tätigkeit in der Hausarztpraxis der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft mbH am Naemi-Wilke-Stift begonnen. Die Praxisräume befinden sich im Erdgeschoss des Clementinenheimes. Die Logopädie und die Kinderarztpraxis sind von dort

in das Erdgeschoss des Hauses „Friedrich Wilke“ umgezogen. Die Patienten werden gebeten, sich innerhalb des Hauses an der aktuellen Ausschilderung zu orientieren.

Die neue Praxis von Frau Dr. Bayer ist telefonisch zur Terminvergabe unter der Telefonnummer 0 35 61/40 33 64 zu erreichen.

Weiterbildung für Waldbesitzer

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. veranstaltet am 25. und 26. Februar 2011 im Großraum Beeskow eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Forstrecht, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Betriebswirtschaft: Förderung, Holzernte, Forsttechnik, Arbeitsschutz sowie Waldbau Douglasie. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein

Unkostenbeitrag von 30 Euro erhoben. Die Schulungen finden am 25.02.2011 von 16 bis 19.30 Uhr sowie am 26.02.2011 von 8.30 bis 15.30 Uhr in der Gaststätte „Märkischer Dorfkrug“, Dorfstraße 14 in 15848 Ragow-Merz statt.

Da die Veranstaltung nur bei mindestens acht Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033/9 20 -5 06 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Neue Volkshochschulkurse

Ab 21. Februar 2011

Keine Angst vor dem PC, Fortgeschrittene, 18 Unterrichtsstunden, 17.30 bis 19.45 Uhr

Ab 23. Februar 2011

Yoga-Pilates, 16 Unterrichtsstunden, 18 bis 19 Uhr, in Grano

Ab 24. Februar 2011

Spanisch, mit geringen Vorkenntnissen, 30 Unterrichtsstunden, 17.30 bis 19 Uhr

Ab 24. Februar 2011

Französisch, Anfänger (Touristen), 30 Unterrichtsstunden, 17.30 bis 19 Uhr

Ab 1. März 2011

Digitale Fotografie - Grundkurs, neun Unterrichtsstunden, 17 bis 19.15 Uhr

Ab 3. März 2011

Körperenergie und Lebenskraft, neun Unterrichtsstunden, 17.30 bis 19.45 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax (0 35 61) 26 48

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Internet: www.kreisvolkshochschule-spn.de

Aus unserer Postmappe

Arbeiterwohlfahrt sagt Danke

Renate Bossack (Foto) bedankt sich im Namen der Mitarbeiter recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente, die die Arbeiterwohlfahrt Guben aus Anlass des 20-jährigen Bestehens von der Stadt Guben, Vereinen, Institutionen und Privat-

personen überbracht wurden. Sie sagt:

„Es ist ein Zeichen, dass die fleißige Arbeit der Mitarbeiterinnen der AWO Guben von den Bürgern der Stadt geschätzt wird. Dieses Vertrauen wollen wir erhalten und ausbauen.“



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Superheldentreffen bei der Heilsarmee

Das ultimative Superheldentreffen war vor Kurzem bei der Heilsarmee im Brandenburgischen Ring angesagt. Von nah und fern kamen Batman, Robin Hood, Catwoman, Pippi Langstrumpf, Kung Fu Panda, ein Polizist und viele andere. Um unsere Superheldenkräfte zu aktivieren, machten wir erst einmal alle gemeinsam leckere Cheeseburger, die wir dann mit Pommes verdrückten. Nach dem Essen wollten wir gerade das Überraschungspaket öffnen, als sich Bösewichte näherten, es uns entrissen und damit abhauten. Doch weit kamen sie nicht, denn sie hatten nicht mit der geballten Kraft der Superhelden gerechnet. Nach einer spannenden und nervenaufreibenden Suche kreuz und quer durch das dunkle Heilsarmee-Haus konnten das Päckchen und auch die Diebe schließlich sichergestellt werden. Im Paket befanden

sich Popcornzutaten, ein Film und ein kleines Geschenk - das schönste Kostüm sollte prämiert werden. Schnell waren sich die Superhelden einig und wählten Pippi Langstrumpf auf den ersten Platz. Nun war es an der Zeit, die Spielbühne in ein gemütliches Kino- und Nachtlager zu verwandeln, Matratzen wurden herbeigeht, Schlafsäcke und Kissen ausgepackt. Natürlich schauten wir den Film eines Kollegen von uns: Kung Fu Panda. Dazu ließen wir uns das frischgemachte Popcorn schmecken.

Doch selbst die größten Superhelden brauchen einmal ihre Ruhe, und so krochen alle in ihre Schlafsäcke und nachdem noch fleißig gequatscht und gekichert wurde, fielen alle in ihren wohlverdienten Schlaf. Um am nächsten Morgen wieder in den Alltag zurückzukehren, gab es noch ein leckeres Frühstück und

eine kleine Abschiedsrunde, bei der eine Geschichte von einem echten Superhelden erzählt wurde. Dieser lebte vor 2000 Jahren und hieß Jesus. Er konnte z. B. einen großen Sturm auf offener See beruhigen, auf dem Wasser laufen und er hat sehr vielen Menschen das Leben gerettet. Damit waren sich alle einig - Je-

sus ist ein wahrer Superheld! Natürlich war dieses Treffen der Superhelden geheim und damit es auch keiner bemerkte, brachten Pippi & Co. noch alles in Ordnung und gingen dann wieder ihrer Wege. Leider, denn diese spannende Nacht war wirklich genial und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal!



Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

zum 65. Geburtstag

Herrn Günter Tümmler
Herrn Osmar Vogel
Frau Veronika Braun
Herrn Alex-Peter Wonde
Frau Monika Petke

zum 70. Geburtstag

Frau Sigrid Kirsch
Frau Roswitha Hartnack
Herrn Roland Conrad
Herrn Manfred Hanschke
Herrn Siegfried Neumann
Frau Barbara Brock
Frau Margaretha Else
Herrn Andrzej Bilik
Frau Annita Naß
Frau Eveline Birkner
Frau Brigitte Pilat
Herrn Helge Höchel

zum 75. Geburtstag

Frau Anneliese Grunewald
Herrn Heinz Rodemerck
Herrn Karl Kien
Herrn Walter Bräuer
Herrn Günter Feller
Frau Gisela Petke

zum 80. Geburtstag

Frau Charlotte Tappert
Frau Ingeborg Dottke
Frau Rita Schmidt
Frau Eva Böttcher
Herrn Werner Feller
Herrn Dr. Ernst-Otto Schmalz
Herrn Karl-Hermann Soyke

zum 85. Geburtstag

Herrn Johannes Simmank

zum 90. Geburtstag

Herrn Bruno Lehmann
Frau Margarete Neuß

zum 91. Geburtstag

Frau Elli Lehmann
Frau Anni Becker
Frau Herta Bartusch
Herrn Hans Valentin
Frau Erna Sauermann

zum 92. Geburtstag

Frau Ingeborg Mattick
Frau Herta Heidrich

zum 101. Geburtstag

Frau Martha Krüger

zur

„*Goldenen Hochzeit*“
*Eheleute Günter und
Irmgard Wunsch*



zur „*Diamantenen Hochzeit*“
Eheleute

Heinz und Waltraud Hoffmann

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
21.02.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids	
	15:00 - 16:00	HdF	Tanzen für Grundschulkind (nicht in den Schulferien)	
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates	
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic	
	22.02.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
14:00		Zippel	Wii-Spiele - wer ist am sportlichsten oder wer tanzt am besten nach Vorgaben?	
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:00 - 17:00		Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids	
14:00 - 20:00		Comet	Billard for free	
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
15:00 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (nicht in den Schulferien)	
16:30		KJFZ	Kess - Spezial	
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
23.02.11	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger	
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids	
	14:00 - 18:00	Comet	Hausaufgabenhilfe	
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln	
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
24.02.11	15:30	KJFZ	Kreativ:	
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	19:30	WerkZwei	Dia-Vortrag Indonesien -Von Bergen zum Dschungel - Eintritt: VK 8,00 EUR/AK 10,00 EUR	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung (nicht in den Schulferien)	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids	
	14:00 - 18:00	Comet	Hausaufgabenhilfe	
25.02.11	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; Teilnehmerbeitrag: 1,50 EUR	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs	
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	17:30	Comet	Gemeinsames Abendbrotessen für Kids von 6 - 15 Jahren	
	18:00	Comet	Themenabend	
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“	
	13:30	KJFZ	Wii Time	
26.02.11	14:00 - 18:00	Comet	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 18:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre	
	14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschulkind m.anschließendem Verzehrunk. 0,50 EUR	
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	20:00	merino	Rockcafé: boon fellow - Eintritt: VK 5,00 EUR/AK 8,00 EUR	
	14:00	WerkEins	Ausstellung „Welt der Reptilien“ Eintritt: 7,00 EUR/ 5,00 EUR ermäßigt	
	14:00 - 18:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre	
	27.02.11	11:00	WerkEins	Ausstellung „Welt der Reptilien“ Eintritt: 7,00 EUR/ 5,00 EUR ermäßigt
		14:00	Zippel	Familiensonntag - Kreative Basteleien, sportl. Aktivitäten u.a. - Eintrit frei!

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
28.02.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
01.03.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (nicht in den Schulferien)
	16:30	KJFZ	Kess - Töpfeln - Teilnehmerbeitrag: 0,50 EUR
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
02.03.11	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00	KJFZ	Kess - Töpfeln in der C.- Schröter - Schule
	14:00	Zippel	Freie Internetnutzung
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
03.03.11	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ -Töpfeln; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:30	KJFZ	Kreativ: Filzblumen; Teilnehmerbeitrag: 0,50 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
04.03.11	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; Teilnehmerbeitrag: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:30 - 19:30	FCGG e.V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
04.03.11	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	13:30	KJFZ	Wii Time
	14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr-Unk. 0,50 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:30	WerkEins	Kids Fun - Eintrittspreis: 1,50 EUR
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 41 97, www.cafe-nobudget.de

Fitnessclub Guben-Gubin e. V. (FCGG e. V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 54 73 47, www.fitnessclub-guben-gubin.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74, www.kjfz-guben.de



Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Björn Casapietra singt in der Alten Färberei

Eine romantische Nacht mit den schönsten Liebesliedern verspricht Björn Casapietra für den 30. April ab 19 Uhr. Im Mittelpunkt seines Konzerts in der Alten Färberei stehen die Ohrwürmer seines letzten erfolgreichen Studioalbums „Celtic Prayer“, alte keltische oder walisische Volkslieder, melodiose moderne Songs von leiser Melancholie, die es dem Tenor besonders angetan haben.



Lieder wie „You Raise Me Up“ oder „The Water Is Wide“ wecken Gedanken an den Frühling auf der grünen Insel.

Sein Publikum muss natürlich nicht auf „Granada“ und die klassischen italienischen Romanzen verzichten, schließlich weiß Björn Casapietra, was er seinen Fans schuldet. Seine musikalische Begleiterin wird die international anerkannte Schweizer Konzertpianistin Sibylle Briner sein. Eine neue Seite zeigen beide Künstler in Duetten; Sibylle Briners leicht rauchige Stimme ist eine angenehm dezente Untermalung von Casapietras ausdrucksstarkem Tenor.

Karten gibt es für 26 Euro in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service Center der Stadt Guben, Gasstraße 4.

Kabarett im City-Treff

Anlässlich des Internationalen Frauentages, der in diesem Jahr zum 100. Mal gefeiert wird, lädt DIE LINKE Guben zu einem politischen Kabarett ein. Das BTU-Kabarett „Die UN(i)RUHESTÄNDLER“ tritt am 8. März um 17 Uhr in der Gaststätte „Citytreff“ mit dem Programm „Verdummt in alle Ewigkeit“ auf. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Statt des Eintritts wird eine Spende erbeten.

Musik zum Kaffee

Gerade heimgekehrt vom Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ präsentieren junge Musiker der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ am 20. Februar ab 15 Uhr Teile ihrer Programme. Bei Kaffee und Kuchen kann den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler im merino gelauscht werden. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 14.30 Uhr.



Kreisanglerverband lädt zum Skatabend

Der Kreisanglerverband Guben e. V. führt am 5. März 2011 einen Skatabend in der Gaststätte Busching durch. Beginn ist um 16 Uhr. Eingeladen sind alle in den Angelvereinen organisierten Sportfreunde. Das Startgeld von fünf Euro ist bei der Anmeldung bis zum 27. Februar 2011 im Büro des KAV Guben e. V. oder bei Sportfreund Kergel zu entrichten.

Hartmut Göllner



Bücherfrühling 2011



28.02.2011

19:00 Uhr

Bibo

Im Rahmen der Frauenwoche erzählt Märchenfrau *Monika Auer* „**Von Göttinnen, Hexen und listigen Frauen**“ mit **Eröffnung** einer **Ausstellung** der **Kunstgilde**
Eintritt frei!

02.03.2011

15:00 Uhr

KZO

„**Zum Dahinschmelzen**“ Rund um das Thema „Schokolade“ mit anschl. Schoko-Fondue
(*Veranstaltung der Bibliothek*)
Eintritt frei!

19:00 Uhr

Bibo

„**Toskana**“ Dia-Ton-Show mit *Nina & Thomas Mücke*
Eintritt 6 EUR/erm. 4 EUR

15.03.2011

19:00 Uhr

Bibo

„**Spaziergängerin am Fluß**“ Lesung mit *Dagmar Rosrodowski* über das Leben m. psych. Kranken
Eintritt 3 EUR

23.03.2011

15:00 Uhr

Bibo

„**Tea-Time**“ Wissenswertes vom Tee mit Teeverkostung - Lieblingstee kann mitgebracht werden!
Eintritt frei!

06.04.2011

15:00 Uhr

KZO

„**Fit in den Frühling**“ (*Veranstaltung der Bibliothek*)
Eintritt frei!

14.04.2011

19:00 Uhr

Bibo

„**Der heitere Polizeireport**“ mit *Karl-Heinz Wienke*
Auf den Spuren kurioser & unglaublicher Fälle d. Brandenburger Polizei
Eintritt 5 EUR/erm. 3 EUR

04.05.2011

15:00 Uhr

KZO

„**Leinöl macht glücklich**“
(*Veranstaltung der Bibliothek*)
Eintritt frei!

09.05.2011

12:00 Uhr

Bibo

„**Lesungs-Konzert**“ mit *Stefan Sell* (für Kinder ab 10 Jahren)
Eintritt 2 EUR

01.06.2011

15:00 Uhr

KZO

„**Meine Naturapotheke**“
(*Veranstaltung der Bibliothek*)
Eintritt frei!

Hier ist was los!

Die schönsten Ecken der Toskana

Nina und Thomas Mücke aus Berlin nahmen sich sieben Wochen Zeit, für die traumhafteste Region Italiens. Daraus entstanden ist ein Augen- und Ohrenschmaus, der sich wie alle ihre anderen Dia-Shows eines großen Zuspruchs und bester Resonanz erfreut. In Guben ist er am 2. März ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek zu erleben.

Die Reise geht unter anderem zu den berühmtesten Marmorbrüchen der Welt, vorbei an der wunderschönen Mittelmeerküste entlang nach Pisa, nach Florenz und zu Napoleons Sommerresidenz auf der Insel Elba. Passend dazu bietet Thomas Mücke Volkslieder dar. Karten kosten sechs, ermäßigt vier Euro und sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Bibliothek erhältlich.



Die Märchenfrau kommt in die Stadtbibliothek

Im Rahmen der Frauenwoche zum Thema „Von Göttinnen, Hexen und listigen Frauen“ erzählt die Märchenfrau Monika Auer am 28. Februar ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek Guben, Gasstraße, die schönsten Volksmärchen aus aller Welt. Der Eintritt kostet zwei Euro. Karten gibt es in der Bibliothek.

Monika Auer wohnt im Senftenberger Ortsteil Brieske, ist Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft und gründete 1992 die Senftenberger Märchentage, die seitdem jährlich Ende März mit einem anderen Thema stattfinden.

Die Mitglieder der Gubener Kunstgilde umrahmen diese Veranstaltung mit einer kleinen Ausstellungseröffnung. Die Künstlerinnen haben das Thema Frauen aufgegriffen und beginnen damit die diesjährige Veranstaltungsreihe zum 20. Jubiläum der Kunstgilde. Die Ausstellung kann bis zum 31. März 2011 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden.

Tag der offenen Tür bei den Modelleisenbahnern

Der Modellbahn-Club Guben lädt am 27. Februar zwischen 9 und 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in seine Werkstatträume im Jugend- und Begegnungszentrum in der Mittelstraße. Ein Vorbeikommen lohnt sich, denn die kleine N-Anlage nähert sich dem Stadium der Vorführeife. Bis zum Herbst soll sie fertig sein.

Für die Freunde von themengebundenen Anlagen ist sicher interessant, dass sich dieses Mal zwei sich ergänzende Anlagen dem Thema „Spreewaldbahn“ widmen - die Anlage „Goyatz“ und die Anlage „Burg“.

Für Kauflustige stehen eine H0-Anlage und ein breites Sortiment an Zubehör bereit. Die Modellbahnfreunde stehen allen Fragen und Hinweisen aufgeschlossen gegenüber.

Wiener Cocktail in der Alten Färberei

Musik wie im Wiener Caféhaus ist am 26. März 2011 ab 17 Uhr in der Alten Färberei in Guben zu erleben. Ob Evergreens der leichten Muse oder original Wiener Lieder - Adelheid Brandstetter, Alois A. Walchshofer und Claus J. Frankl bereiten daraus einen musikalischen Cocktail: mal spritzig und süß, champagnerseelig und beschwipstend und mal melodisch.

Die Sopranistin Adelheid Brandstetter brilliert mit Leo Falls „Du mein Schönbrunn“, Alois A. Walchshofer singt seine Paraderolle vom Schweinezüchter Zsupan „Ja das Schreiben und das Lesen“ und Claus J. Frankl als Berliner „Aushilfskraft“ in Wien serviert den Cocktail mit kabarettistischen Einlagen in Wort und Gesang.

Außerdem erklingen Arien und Duette aus den Strauß-Welterfolgen und Wien-Melodien von Robert Stolz und Heinrich Stecker wie „Wien wird schön erst bei Nacht“ oder „Ja, ja der Wein ist gut“. Schließlich stimmen alle ein, in bester Laune, wenn sie meinen „Das muss ein Stück vom Himmel sein, Wien und der Wein“.

Karten gibt es für 25 Euro ab im Service-Center der Stadt Guben, Tel. (0 35 61) 6 87 10, und in der Touristininformation in der Frankfurter Straße, Tel. (0 35 61) 38 67.



Hier ist was los!



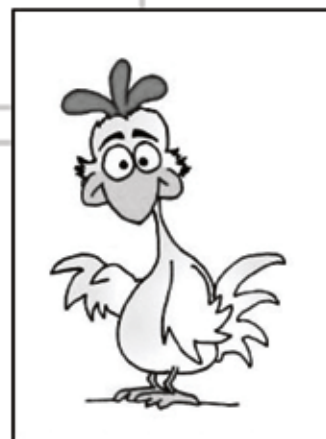
März

www.kjfz-guben.de

Kinder- und
Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074

Di.	1.3.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess- Spezial	
Mi.	2.3.	15:30 Uhr Kreativ: Filzblumen	Preis: 0.50 €
Do.	3.3.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1.50 €
Fr.	4.3.	13:30 Uhr Wii- Time	
Mo.	7.3.	13:30 Uhr Billard- Tag	
Di.	8.3.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess: Töpfern	Preis: 0.50 €
Mi.	9.3.	14:00 Uhr Kess: Töpfern in der C.- Schröter- Schule 15:30 Uhr Kreativ: Stoffhühner	Preis: 0.50 €
Do.	10.3.	15:00 Uhr Frauentagsfeier mit der AWO	
Fr.	11.3.	15:30 Uhr Spielolympiade	

Mo.	14.3.	13:30 Uhr Billard- Tag	
Di.	15.3.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess- Spezial	
Mi.	16.3.	15:30 Uhr Kreativ: Kunterbunte Fadengrafik	
Do.	17.3.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1.50 €
Fr.	18.3.	13:30 Uhr Wii- Time	
Mo.	21.3.	13:30 Uhr Billard- Tag	
Di.	22.3.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess: Töpfern	Preis: 0.50 €
Mi.	23.3.	14:00 Uhr Kess: Töpfern in der C.- Schröter- Schule 15:30 Uhr Kreativ: Witzige Hühner	Preis: 0.50 €
Do.	24.3.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1.50 €
Fr.	25.3.	15:30 Uhr Koch - und Backstudio Möhreneintopf	Preis: 0.50 €
Mo.	28.3.	13:30 Uhr Billard- Tag	
Di.	29.3.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess- Spezial	
Mi.	30.3.	15:30 Uhr Kreativ: Kressetöpfchen	Preis: 0.50 €



Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Freitag, 18. Februar 2011, 17.30 Uhr

Teen Fun - Das Partyangebot für Teens, speziell im Alter zwischen 13 und 16 Jahren
Werkeins, Mittelstraße, Eintritt 1,50 Euro.

Samstag, 19. Februar 2011, 22 Uhr

Ugly Dance Party - Gesucht ist der schlechteste Tänzer mit den hässlichsten Klamotten und der uncoolsten Musikauswahl.
Werkeins, Mittelstraße, Eintritt fünf Euro.

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Jeden Freitag von 9.30 bis 11 Uhr

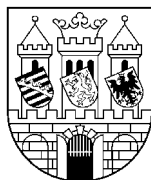
Goethestraße 93

Familienfrühstück im Haus der Familie für Familien einschließlich Großeltern und Wunschgroßeltern, im wöchentlichen Wechsel mit der Familienhebamme Edelgard Baum und der Familienbildnerin Annett Sterker

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr

Goethestraße 93

Eltern-Kind-Gruppen-Angebote im Haus der Familie e. V.



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,
 www.guben.de/freizeitbad
 Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.
 Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kin-
 der freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Am 14. Februar haben neue Aqua-Fitness-Kurse begonnen. Überall sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich im Freizeitbad.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Senienschwimmen
	15:00 - 17:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 20:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	16:30 - 20:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 13:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	09:00 - 10:00 Uhr	Baby-Schwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Kleinkind-Schwimmen
	11:00 - 12:00 Uhr	Schwimmkurs
Sonntag, Feiertag	09:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:00 - 11:00 Uhr	Schwimmkurs

Achtung!

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr
Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 09:00 - 18:00 Uhr
 09:00 - 11:00 Uhr Badnutzung eingeschränkt möglich
Sonntag und Feiertag 09:00 - 18:00 Uhr
Nächste Kerzenscheinsauna: 18.02.2011, 20 Uhr bis 1 Uhr
Abwechslungsreiche Aufgüsse, Buffet (fünf Euro), textiltreies Baden ab 22 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
 E-Mail: bibo@guben.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Angebote: Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr
 Bis 20.02. sind im Sonderausstellungsraum alte Hutmaschinen, verschiedene Hüte und historische Fotos zur Hutherstellung zu sehen.

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
 Besichtigung der Ausstellung zurzeit nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/68 71 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen
Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00
Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen
Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 0180 558 222 359 0.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

18.02.11 - 25.02.11 Zahnärztin Sabine Haake
Praxis: Am Gehege 12
Tel.: 54 05 47
Privat: 54 05 84

25.02.11 - 04.03.11 Zahnarzt Uwe Bukowski
Praxis: Berliner Straße 36
Tel.: 29 26
Privat: 68 61 74

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr.

18.02. - 25.02.11 DVM Kerstin Biemelt, Tel.: 035601/22 782

25.02. - 04.03.11 DVM Yvonne Schwarz, Tel.: 3327

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

18.02.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

19.02.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006

20.02.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075

21.02.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197

22.02.11 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

23.02.11 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364 455050

24.02.11 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 03561 52062

25.02.11 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

26.02.11 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891

27.02.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Insehblick 14, Tel. 03364 61384

28.02.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

01.03.11 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

02.03.11 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430

03.03.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

04.03.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85, www.
katholische-kirche-guben.de**

20.02.11 09:00 Uhr Eucharistiefeier
27.02.11 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

20.02.11 09:30 Uhr Predigtgottesdienst
27.02.11 09:30 Uhr Hauptgottesdienst im Andachtssaal des Naemi-Wilke-Stifts mit anschließendem Gemeindegespräch

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

20.02.11 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und Gemeindehaus Guben
27.02.11 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow und in Groß Breesen
Abendmahls-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Guben und in Coschen

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Dienstag/ Jeden Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Familiencafé

**Jeden ersten
Donnerstag**

im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück